



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter Wreszinski an Adolf Erman

Wreszinski, Walter

Königsberg, 07.11.1934

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-109164](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-109164)

Prof. Dr. Walter Wreszinski

Königsberg i. Pr. 9

~~XXXXXXXXXX~~

Brahmsstr. 19

7-XI-34.

Hochverehrter Herr Geheimrat !

Eben kam die Religion an, ich habe erst eine halbe Stunde drin gelesen, -es ist ja ein ganz neues Buch ! Lassen Sie sich herzlich gratulieren und danken für dieses Geburtstagsgeschenk, das Sie ganz gegen die Sitte machen ! Offenbar haben Sie alles neu diktiert, denn mir scheint alles viel einfacher erzählt; vielleicht haben die letzten Jahre Ihre Stellung zum religiösen Problem auch verändert, denn es kommt mir namentlich in den Echnatonabschnitten bei allem Skeptizismus doch eine stärkere Anerkennung des Reformproblems an sich vor, oder täusche ich mich da ? Jedenfalls habe ich für die nächsten Abende die erwünschteste Lektüre.-

Wir sitzen in der neuen Wohnung und freuen uns ihrer guten Heizbarkeit. Von den Kindern haben wir die überraschende Nachricht ihrer Übersiedelung nach Mailand à conto der Hoffnung, dass wir auch hinkommen. Noch ist aber nichts Offizielles an mich gelangt, und wenn es kommt, weiss ich auch noch nicht, ob ich werde hingehen

können, -das verfluchte Geld ! Ich muss nämlich für meine Frau aus eignen Mitteln sorgen, vorläufig, d.h. für dieses Jahr, wollen die Leute nur meine eignen Spesen übernehmen, wie das bei Gastvorlesungen so usus ist. Nun hätte ich auch dagegen nichts einzuwenden, umso mehr aber der Devisenkommissar. Also abwarten, wie jetzt so oft. Meine Frau ist übrigens je länger je mehr gegen den ganzen Plan, indem sie meint, dass Atlas III-VI dann sicher liegen bleiben würden, wozu das Material doch schon gesichtet bereit liegt.

Mit den herzlichsten Grüßen von Haus zu Haus

wie immer
Fry Wozinski.